



Statistischer Bericht

G I, G IV - vj 1 / 13

**Umsatz und Beschäftigte
im Handel und Gastgewerbe
Thüringens
(Messzahlen und Veränderungsraten)
Januar 2012 - März 2013
- vorläufige Ergebnisse -**

Bestell - Nr. 07 103

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Handel, Gastgewerbe, Beherbergung,
Unternehmensregister, Verwaltungsdatenverwendung,
Umweltökonomische Gesamtrechnungen
Telefon: 0361 37-84222

Herausgegeben im Juni 2013

Heft-Nr.: 121 / 13
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Definitionen	4
Grafik	
Realer Umsatz und Beschäftigte 2012 und 2013	7
Tabellen	
1. Nominaler Umsatz im Handel und Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	8
2. Realer Umsatz im Handel und Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
3. Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
4. Vollzeitbeschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	14
5. Teilzeitbeschäftigte im Handel und Gastgewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	16

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Das Anliegen der monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe besteht u.a. darin, zeitnahe Angaben zu den Sachverhalten Umsatz und Anzahl der Beschäftigten für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes zur Verfügung zu stellen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG) vom 21. Juli 1992 (GVBl. I S. 368), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 25. November 2004 (GVBl. S. 853)

Erhebungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfasst. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt die Darstellung der Angaben auch in der Unterteilung nach Bundesländern.

Abgrenzung der Wirtschaftszweige

Ab dem Berichtsmonat Januar 2009 werden die Ergebnisse des Binnenhandels und des Gastgewerbes nur noch in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) der NACE Rev. 2 und ab 2012 mit dem Basisjahr 2010 dargestellt.

Die Umstellung auf die WZ 2008 führte zu Verschiebungen in der klassifikatorischen Zuordnung der Unternehmen. Veränderungen gab es insbesondere beim Einzelhandel, zu dem mit der Einführung der WZ 2008 auch die Tankstellen gehören (vorher Kfz-Handel). Dagegen zählt die Reparatur von Gebrauchsgütern zukünftig nicht mehr zum Handel sondern zu den Dienstleistungen (Abteilung 95).

Erhebungsbereich

Zum Erhebungsbereich zählen die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt nach der WZ 2008 im

- Kraftfahrzeughandel (Wirtschaftsabteilung 45),
- Großhandel (Wirtschaftsgruppe 46.2 - 46.9),
- Handelsvermittlung (Wirtschaftsgruppe 46.1),
- Einzelhandel (Wirtschaftsabteilung 47) und
- Gastgewerbe (Wirtschaftsabteilung 55 - 56)

liegt.

Die Auswahl der auskunftspflichtigen Unternehmen erfolgt nach einem Stichprobenauswahlverfahren. Die Stichprobenergebnisse werden auf der Grundlage aller im jeweiligen Wirtschaftszweig in Thüringen existierenden Unternehmen zur Gesamtheit hochgerechnet.

Zur Gewährleistung einer exakten Hochrechnung zum Gesamtergebnis werden, bedingt durch Gewerbeabmeldungen, aus den Neugründungen und Ummeldungen Nachfolgeunternehmen ermittelt und in den Auskunftspflichtigenkreis einbezogen.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen. Die Statistiken sind für das Gesamtunternehmen vorzunehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und handels- bzw. gastgewerbefremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten rechtlich selbstständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

Erhebungsorganisation

Eine Besonderheit besteht in der Großhandelsstatistik gegenüber der Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik darin, dass die Großhandelsstatistik zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt wird. An die Statistischen Landesämter werden die jeweiligen Landesergebnisse weitergeleitet.

Methodische Hinweise

Die im Rahmen der "Monatlichen Berichterstattung im Handel und Gastgewerbe" ermittelten Ergebnisse tragen vorläufigen Charakter, da sie monatlich auf Grund nachträglicher Korrekturen der Auskunftspflichtigen bzw. durch die Einarbeitung verspätet eingegangener Erhebungsbogen neu berechnet werden.

Der repräsentativ ausgewählte Berichtskreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig. Um die Dynamik im Handel wirklichkeitsnah abbilden zu können, wurden in den Jahren 2006 und 2007 Neuzugangsstichproben gezogen, d.h. es wurden neu gegründete Unternehmen in die Erhebung integriert.

Seit dem Berichtsmonat Juni 2012 basieren die Ergebnisse auf einem neuen Berichtskreis, da ein Teil der Unternehmen in der Erhebung rückwirkend bis zum Januar 2011 ausgetauscht wurde. Der Berichtskreis wurde damit aktueller und repräsentativer, wodurch sich die Konjunkturbeobachtung am aktuellen Rand verbessert.

Um kleinere Unternehmen des Gastgewerbes von monatlichen Berichtspflichten zu entlasten, gehen ab Berichtsmonat September 2011 in die Stichprobe der Monatsergebnisse nur noch Unternehmen ein, die einen Jahresumsatz von mindestens 150 000 Euro haben. Bis dahin lag die Untergrenze bei 50 000 Euro.

Die monatliche Großhandelsstatistik und die monatliche Kfz-Handelsstatistik sind ab September 2012 eine Vollerhebung ohne Abschneidgrenze. Angaben zu Unternehmen des Großhandels mit mindestens 20 Millionen Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten und des Kfz-Handels mit mindestens 10 Millionen Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten werden durch Primärerhebungen gewonnen. Verwaltungsdaten ergänzen die Vollerhebung bei den restlichen Unternehmen.

Dadurch entstehen Sprünge in den langen Reihen. Damit die Ergebnisse trotz unterschiedlicher Stichproben vergleichbar sind, werden die Messzahlen vorwärts verkettet. Dabei bleibt die Messzahl 100 im Basisjahr erhalten. Im Zuge einer Vorwärtsverkettung wird eine bestehende Messzahlenreihe mit Hilfe einer neuen Messzahlenreihe fortgeschrieben, d.h. über einen konstanten Faktor wird lediglich das Niveau einer neuen Messzahlenreihe auf das Niveau einer vorhergehenden Messzahlenreihe gebracht. Die Entwicklungen der neuen Messzahlenreihe bleiben erhalten. Die Verkettung muss mit jeder Neuzugangsstichprobe erneut durchgeführt werden. Die Messzahlen werden ab Berichtsmonat Januar 2006 verkettet dargestellt.

Definitionen

Ausschank von Getränken

Hier werden Bewirtschaftungsstätten mit Ausschank von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle erfasst, u.a. Schankwirtschaften, Diskotheken, Bars und Vergnügungslokale.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen, ebenso die Vermietung von Ferienhäusern oder -wohnungen.

Beschäftigte

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu zählen auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Praktikanten, vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der Auszubildenden.

Caterer

Caterer sind Einrichtungen, die in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Luftverkehrsgesellschaften, "Essen auf Rädern" und/oder an Personengruppen) und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten oder andere Festlichkeiten) liefern.

Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen.

Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden.

Der Absatz der Apotheken an private Haushalte ist Einzelhandel, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird.

Weiterhin zählen zum Einzelhandel die Augenoptiker, Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.

Neben dem Einzelhandel in Verkaufsräumen wird u.a. "Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)" und "Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten" nachgewiesen. Letzterer umfasst vorwiegend den Brennstoffhandel sowie den Versand- und Internet-Einzelhandel.

Einzelhandel mit sonstigen Gütern

Der Einzelhandel mit sonstigen Gütern umfasst den Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln sowie Apotheken.

Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (Gaststätten-gewerbe).

Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Gasthöfe

Gasthöfe sind Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Der Umsatz aus Bewirtung übersteigt deutlich den aus Beherbergung.

Großhandel

Dem Großhandel werden alle Institutionen zugeordnet, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt - gemessen an der Wertschöpfung - darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte (Endverbraucher) abzusetzen. Handelswaren sind bewegliche Sachgüter, die fertig bezogen und ohne wesentliche, d.h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung weiterveräußert werden. Der Absatz an Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter und Sozialversicherungsträger und der Absatz an wirtschaftliche Unternehmen der Öffentlichen Hand sowie der Handel mit Getreide, Saaten, lebendem Vieh, landwirtschaftlichen Geräten, Baumaschinen, Bürobedarf, pharmazeutischen Erzeugnissen, Dental- und Laborbedarf usw. rechnen in der Regel zum Großhandel.

Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt, ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden und ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Hotels

Hotels sind Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten zugänglich - vorhanden ist sowie weitere Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen.

Imbissstuben

Imbissstuben sind Bewirtungsstätten, die keine oder wenig Sitzgelegenheiten aufweisen und von denen ein eng begrenztes Sortiment von Speisen mit oder ohne Ausschank von Getränken zum Verzehr an Ort und Stelle oder zum Mitnehmen abgegeben wird.

Kantinen

Kantinen sind Verpflegungseinrichtungen, in denen gewöhnlich zu ermäßigten Preisen Speisen und Getränke an bestimmte Personengruppen abgegeben werden. Dazu gehören u.a. Betriebs- und Schulkantinen, Mensen, Messen und Kantinen für Armeeangehörige. Sie sind den sonstigen Verpflegungsdienstleistern zugeordnet.

Kraftfahrzeughandel

Beim Umsatz aus Kraftfahrzeughandel kann es sich um Umsatz aus Großhandels-, Handelsvermittlungs- oder Einzelhandelstätigkeit handeln.

Pensionen

Pensionen sind Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Restaurants

Restaurants sind Bewirtungsstätten mit Verkauf von Speisen, im Allgemeinen zum Verzehr an Ort und Stelle, sowie damit verbundener Verkauf von Getränken, unter Umständen auch mit begleitendem Unterhaltungsprogramm.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Umsatz

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei den Agenturtankstellen (Tankstellen mit Absatz in fremden Namen) sind als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln, Tabakwaren u.ä.m.) ausgewiesen. Sofern auch das Shopgeschäft in fremden Namen betrieben wird, zählen die hieraus erzielten Provisionen als Umsatz.

Agenturtankstellen werden nur dann als solche ausgewiesen, sofern die Provisionen aus dem Kraftstoffverkauf die Umsätze oder Provisionen aus dem Shopgeschäft übersteigen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt.

Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht werden sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben. Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

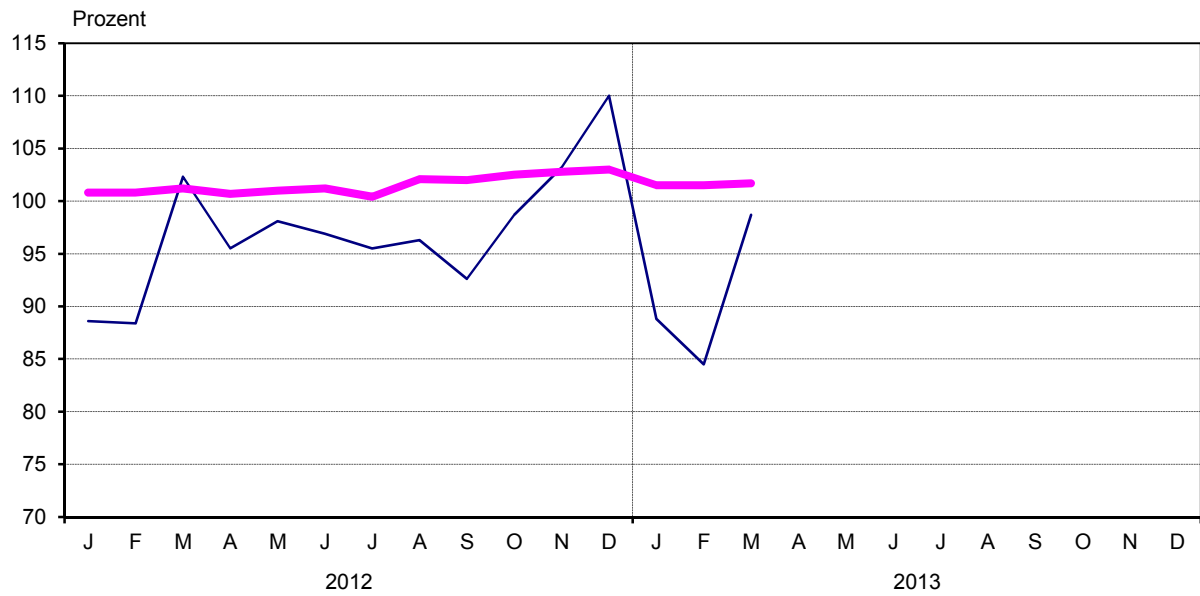
Vollzeitbeschäftigte

Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit.

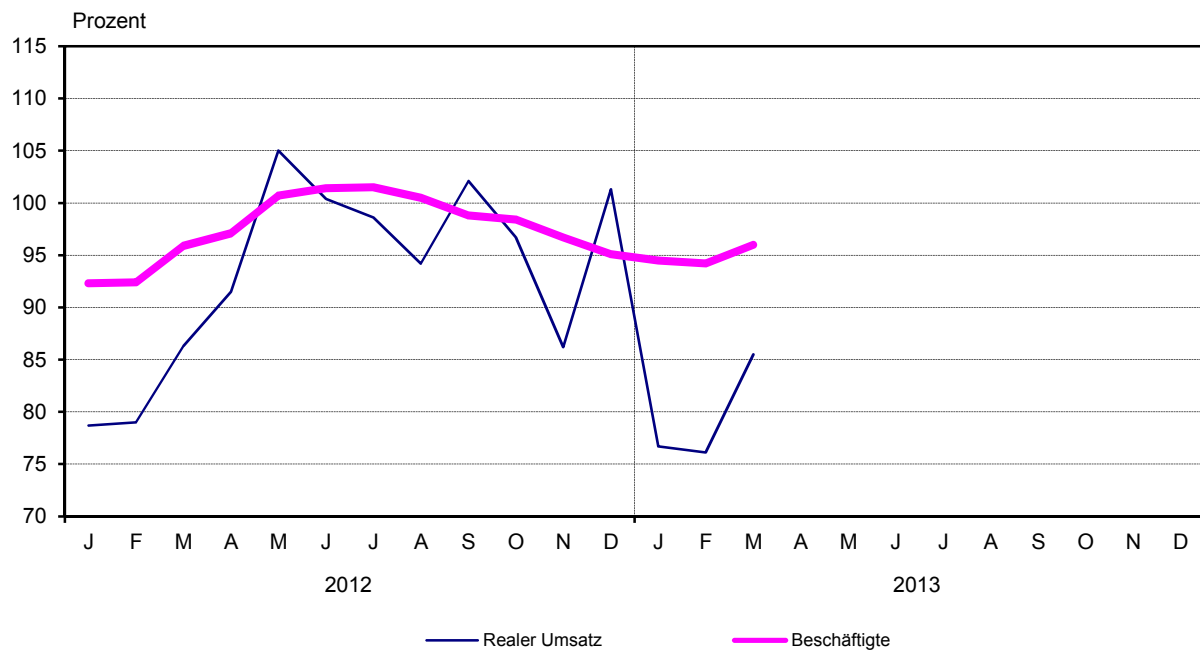
Realer Umsatz *) und Beschäftigte 2012 und 2013

Jahresdurchschnitt 2010 = 100

Einzelhandel



Gastgewerbe



*) in Preisen des Jahres 2010

**1. Nominaler Umsatz ¹⁾ im
nach ausgewählten**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Jahresdurch	
								2012	2013
1	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und	2012	83,4	90,7	122,3	103,3	108,0		
2	Reparatur von Kraftfahrzeugen	2013	79,0	82,5	105,5				
3	darunter								
4	Handel mit Kraftwagen	2012	85,8	93,6	127,8	104,5	110,5		
5		2013	79,9	85,8	112,0				
6	Instandhaltung und Reparatur von	2012	76,3	82,4	98,7	91,7	94,0		
7	Kraftwagen	2013	75,4	73,0	84,4				
8	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2012	76,0	81,6	109,2	102,5	101,3		
9		2013	76,1	70,9	86,6				
10	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	.	.	.	.	.
11	insgesamt	2013	.	.	.	.	.
12	davon								
13	Handelsvermittlung	2012	.	.	.	.	.
14		2013	.	.	.	.	.
15	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	2012	.	.	.	.	.
16		2013	.	.	.	.	.
17	davon								
18	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen	2012	.	.	.	.	.
19	und lebenden Tieren	2013	.	.	.	.	.
20	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,	2012	.	.	.	.	.
21	Getränken und Tabakwaren	2013	.	.	.	.	.
22	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchs-	2012	.	.	.	.	.
23	gütern	2013	.	.	.	.	.
24	Großhandel mit Geräten der Informations-	2012	.	.	.	.	.
25	und Kommunikationstechnik	2013	.	.	.	.	.
26	Großhandel mit sonstigen Maschinen,	2012	.	.	.	.	.
27	Ausrüstungen und Zubehör	2013	.	.	.	.	.
28	sonstiger Großhandel	2012	.	.	.	.	.
29		2013	.	.	.	.	.
30	Großhandel ohne ausgeprägten	2012	.	.	.	.	.
31	Schwerpunkt	2013	.	.	.	.	.
32	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	90,6	91,2	106,3	99,4	102,0		
33	darunter	2013	92,4	88,5	104,0				
34	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾	2012	93,9	95,9	110,3	102,3	106,7		
35		2013	97,2	95,4	112,7				
36	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,	2012	68,7	69,6	76,4	75,0	78,8		
37	Getränken und Tabakwaren ²⁾	2013	68,1	64,1	74,2				
38	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen	2012	92,8	98,7	114,8	116,4	116,4		
39	(Tankstellen)	2013	89,9	87,2	94,8				
40	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten,	2012	84,4	85,6	116,9	104,0	101,7		
41	Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾	2013	80,4	79,7	101,1				
42	Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾	2012	91,5	89,5	104,6	98,6	101,4		
43		2013	94,6	88,1	99,9				
44	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an	2012	108,1	117,4	108,7	104,4	106,3		
45	Verkaufsständen oder auf Märkten	2013	125,7	108,6	127,9				
46	Gastgewerbe	2012	80,6	81,0	89,0	94,1	108,5		
47	davon	2013	80,3	79,8	90,1				
48	Beherbergung	2012	76,7	80,4	83,4	93,5	106,9		
49		2013	74,4	78,1	83,6				
50	darunter								
51	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2012	77,5	80,2	84,4	94,4	106,2		
52		2013	74,4	77,3	84,2				
53	Gastronomie	2012	82,7	81,4	92,1	94,4	109,5		
54		2013	83,4	80,7	93,6				
55	davon								
56	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés,	2012	78,9	76,0	89,7	96,4	118,0		
57	Eissalons u. Ä.	2013	80,5	78,9	94,2				
58	Caterer und Erbringung sonstiger	2012	93,2	93,3	101,5	90,3	95,9		
59	Verpflegungsdienstleistungen	2013	96,7	93,2	99,6				
60	Ausschank von Getränken	2012	73,6	76,2	78,4	89,6	94,9		
61		2013	65,7	59,8	74,9				

1) in jeweiligen Preisen - 2) in Verkaufsräumen

**Handel und Gastgewerbe
Wirtschaftszweigen**

Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Veränderung		Lfd. Nr.
							März	Jan. bis März	
							gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum		
schnitt 2010 = 100							%		
109,6	106,1	95,9	93,9	107,3	105,4	84,9	.	.	1
							- 13,8	- 9,9	2
113,1	109,1	96,1	95,2	105,2	105,6	88,0	.	.	3
							- 12,4	- 9,6	4
99,0	93,0	90,2	84,5	103,5	103,2	81,2	.	.	5
							- 14,6	- 9,6	6
93,8	96,9	94,2	93,8	123,3	106,0	68,6	.	.	7
							- 20,7	- 12,5	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
							.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
							.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
							.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
							.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
							.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
							.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
							.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
							.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
							.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
							.	.	28
100,6	98,6	99,8	96,6	103,2	108,0	114,6	.	.	29
							- 2,2	- 1,1	30
105,8	99,3	105,4	96,6	102,9	111,7	122,2	.	.	31
							2,2	1,7	32
77,3	78,7	77,3	75,8	76,1	77,1	79,8	.	.	33
							- 2,9	- 3,9	34
119,1	120,2	123,0	120,7	118,6	108,4	98,4	.	.	35
							- 17,4	- 11,3	36
94,9	93,4	96,9	97,6	104,6	105,8	92,2	.	.	37
							- 13,6	- 9,0	38
98,2	102,0	93,5	95,5	107,4	107,5	115,6	.	.	39
							- 4,5	- 1,1	40
120,0	121,5	123,2	152,3	152,5	159,4	145,6	.	.	41
							17,7	8,4	42
104,2	102,0	97,4	106,7	100,8	89,7	105,2	.	.	43
							1,2	- 0,2	44
101,8	92,9	89,8	108,8	102,9	87,0	103,0	.	.	45
							0,3	- 1,8	46
100,0	89,8	86,7	109,1	103,8	88,7	105,0	.	.	47
							- 0,2	- 2,6	48
105,5	106,9	101,6	105,7	99,8	91,2	106,5	.	.	49
							1,7	0,6	50
109,9	117,3	115,9	111,2	102,8	88,6	109,2	.	.	51
							4,9	3,7	52
107,2	95,0	83,0	100,7	97,6	101,4	100,1	.	.	53
							- 1,8	0,5	54
79,1	81,5	74,2	87,5	86,7	77,5	102,0	.	.	55
							- 4,5	- 12,2	56

**2. Realer Umsatz ¹⁾ im
nach ausgewählten**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai		
								Jahresdurch	
1	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2012	81,8	88,8	119,9	101,1	105,9		
2		2013	77,6	81,1	103,5				
3	darunter Handel mit Kraftwagen	2012	84,4	92,1	125,7	102,8	108,9		
4		2013	78,9	84,7	110,3				
5	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2012	75,2	81,2	97,4	90,5	92,8		
6		2013	74,7	72,3	83,5				
7	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2012	71,8	76,9	102,8	96,3	95,1		
8		2013	70,6	66,2	80,9				
9	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) insgesamt	2012	.	.	.	.	.
10		2013	.	.	.	.	.
11	davon Handelsvermittlung	2012	.	.	.	.	.
12		2013	.	.	.	.	.
13	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	2012	.	.	.	.	.
14		2013	.	.	.	.	.
15	davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2012	.	.	.	.	.
16		2013	.	.	.	.	.
17	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2012	.	.	.	.	.
18		2013	.	.	.	.	.
19	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	2012	.	.	.	.	.
20		2013	.	.	.	.	.
21	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	2012	.	.	.	.	.
22		2013	.	.	.	.	.
23	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2012	.	.	.	.	.
24		2013	.	.	.	.	.
25	sonstiger Großhandel	2012	.	.	.	.	.
26		2013	.	.	.	.	.
27	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2012	.	.	.	.	.
28		2013	.	.	.	.	.
29	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	88,6	88,4	102,3	95,5	98,1		
30		2013	88,8	84,5	98,7				
31	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ²⁾	2012	90,9	92,2	105,5	97,8	102,1		
32		2013	91,8	89,9	105,6				
33	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ²⁾	2012	65,5	66,1	72,0	70,6	74,0		
34		2013	62,7	58,9	68,0				
35	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2012	82,7	86,2	96,8	97,2	100,0		
36		2013	79,6	75,7	84,8				
37	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ²⁾	2012	82,9	84,2	114,4	101,4	99,1		
38		2013	78,2	77,5	97,9				
39	Einzelhandel mit sonstigen Gütern ²⁾	2012	90,7	88,0	101,5	95,2	98,0		
40		2013	92,2	85,3	95,3				
41	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten	2012	100,9	104,8	99,0	94,7	97,0		
42		2013	117,5	99,6	116,1				
43	Gastgewerbe	2012	78,7	79,0	86,3	91,5	105,0		
44		2013	76,7	76,1	85,5				
45	davon Beherbergung	2012	75,7	79,3	81,2	91,7	103,7		
46		2013	71,9	75,4	79,9				
47	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2012	76,5	79,2	82,1	92,5	103,1		
48		2013	71,9	74,7	80,5				
49	Gastronomie	2012	80,3	78,9	89,1	91,4	105,7		
50		2013	79,3	76,6	88,6				
51	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	2012	76,6	73,6	86,9	93,3	113,9		
52		2013	76,3	74,7	88,9				
53	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2012	90,5	90,5	98,1	87,4	92,7		
54		2013	92,2	88,6	94,4				
55	Ausschank von Getränken	2012	72,0	74,3	76,4	87,1	92,1		
56		2013	62,9	57,1	71,4				

1) in Preisen des Jahres 2010 - 2) in Verkaufsräumen

**Handel und Gastgewerbe
Wirtschaftszweigen**

Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Veränderung		Lfd. Nr.
							März	Jan. bis März	
							gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum		
schnitt 2010 = 100							%		
107,6	103,9	93,8	92,1	104,5	102,9	83,5	.	.	1
							- 13,7	- 9,8	2
111,4	107,3	94,5	93,7	103,2	103,8	87,0	.	.	3
							- 12,3	- 9,4	4
97,7	91,8	88,9	83,4	101,9	101,9	80,5	.	.	5
							- 14,3	- 9,2	6
88,2	90,7	87,7	88,6	113,7	97,4	63,6	.	.	7
							- 21,3	- 13,5	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
							.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
							.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
							.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
							.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
							.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
							.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
							.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
							.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
							.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
							.	.	28
96,9	95,5	96,3	92,6	98,7	103,2	110,0	.	.	29
							- 3,6	- 2,6	30
101,2	95,5	101,3	92,5	98,2	106,0	115,7	.	.	31
							0,1	- 0,5	32
72,5	73,7	72,3	70,8	70,9	71,4	73,6	.	.	33
							- 5,5	- 6,9	34
105,1	104,9	103,6	99,5	101,0	94,6	86,9	.	.	35
							- 12,4	- 9,6	36
92,6	91,1	94,6	95,2	101,8	103,0	89,8	.	.	37
							- 14,4	- 9,9	38
95,5	100,1	91,2	92,0	102,6	102,9	111,1	.	.	39
							- 6,1	- 2,6	40
109,7	112,6	114,2	137,5	133,4	142,5	134,0	.	.	41
							17,3	9,3	42
100,4	98,6	94,2	102,1	96,7	86,2	101,3	.	.	43
							- 0,9	- 2,3	44
98,2	90,8	87,9	103,4	98,9	84,4	100,8	.	.	45
							- 1,5	- 3,8	46
96,6	87,9	85,1	103,7	99,8	86,0	102,8	.	.	47
							- 1,9	- 4,5	48
101,7	102,9	97,7	101,5	95,6	87,1	101,6	.	.	49
							- 0,6	- 1,6	50
105,8	112,8	111,3	106,7	98,3	84,5	103,9	.	.	51
							2,3	1,2	52
103,5	91,7	80,0	96,8	93,7	97,1	95,9	.	.	53
							- 3,8	- 1,4	54
76,5	79,0	71,7	84,2	83,3	74,4	97,9	.	.	55
							- 6,5	- 14,0	56

**3. Beschäftigte im Handel
nach ausgewählten**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Jahresdurch	
								2012	2013
1	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und	2012	101,2	100,8	101,1	101,1	101,1		
2	Reparatur von Kraftfahrzeugen	2013	101,2	100,2	100,0				
3	darunter								
3	Handel mit Kraftwagen	2012	104,3	103,6	103,7	103,6	103,3		
4		2013	104,0	103,0	102,4				
5	Instandhaltung und Reparatur von	2012	95,7	95,6	96,0	96,3	96,8		
6	Kraftwagen	2013	96,3	95,0	95,1				
7	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2012	98,1	98,3	98,9	99,0	98,6		
8		2013	97,9	97,9	98,9				
9	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	.	.	.	.	.
10	insgesamt	2013	.	.	.	.	.
11	davon								
11	Handelsvermittlung	2012	.	.	.	.	.
12		2013	.	.	.	.	.
13	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	2012	.	.	.	.	.
14		2013	.	.	.	.	.
15	davon								
15	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen	2012	.	.	.	.	.
16	und lebenden Tieren	2013	.	.	.	.	.
17	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,	2012	.	.	.	.	.
18	Getränken und Tabakwaren	2013	.	.	.	.	.
19	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchs-	2012	.	.	.	.	.
20	gütern	2013	.	.	.	.	.
21	Großhandel mit Geräten der Informations-	2012	.	.	.	.	.
22	und Kommunikationstechnik	2013	.	.	.	.	.
23	Großhandel mit sonstigen Maschinen,	2012	.	.	.	.	.
24	Ausrüstungen und Zubehör	2013	.	.	.	.	.
25	sonstiger Großhandel	2012	.	.	.	.	.
26		2013	.	.	.	.	.
27	Großhandel ohne ausgeprägten	2012	.	.	.	.	.
28	Schwerpunkt	2013	.	.	.	.	.
29	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	100,8	100,8	101,2	100,7	101,0		
30		2013	101,5	101,5	101,7				
31	darunter								
31	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	2012	102,0	101,4	101,8	101,7	102,1		
32		2013	106,1	106,4	105,8				
33	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,	2012	103,3	105,1	105,1	105,1	105,0		
34	Getränken und Tabakwaren ¹⁾	2013	101,9	101,7	101,5				
35	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen	2012	105,6	105,7	105,8	107,2	107,4		
36	(Tankstellen)	2013	104,8	103,8	103,9				
37	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten,	2012	94,7	95,1	97,0	97,2	97,7		
38	Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ¹⁾	2013	95,1	94,5	96,5				
39	Einzelhandel mit sonstigen Gütern ¹⁾	2012	101,0	100,7	100,8	98,8	99,1		
40		2013	98,1	97,9	98,3				
41	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an	2012	106,5	107,0	107,3	107,3	107,1		
42	Verkaufsständen oder auf Märkten	2013	109,4	107,9	108,7				
43	Gastgewerbe	2012	92,3	92,4	95,9	97,1	100,7		
44		2013	94,5	94,2	96,0				
45	davon								
45	Beherbergung	2012	94,3	93,5	92,0	92,6	96,6		
46		2013	89,1	89,6	88,6				
47	darunter								
47	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2012	93,9	92,8	91,3	91,7	95,1		
48		2013	88,6	88,7	87,3				
49	Gastronomie	2012	91,5	92,0	97,4	98,9	102,3		
50		2013	96,6	96,0	98,9				
51	davon								
51	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés,	2012	88,3	88,1	96,8	98,8	103,6		
52	Eissalons u. Ä.	2013	96,1	95,6	100,3				
53	Caterer und Erbringung sonstiger	2012	97,0	98,0	97,4	98,5	99,6		
54	Verpflegungsdienstleistungen	2013	97,7	98,2	98,5				
55	Ausschank von Getränken	2012	91,8	94,1	97,4	97,7	99,7		
56		2013	94,2	90,4	90,9				

1) in Verkaufsräumen

**und Gastgewerbe
Wirtschaftszweigen**

Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Veränderung		Lfd. Nr.
							März	Jan. bis März	
							gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum		
schnitt 2010 = 100							%		
100,9	100,8	101,8	102,8	102,8	102,3	101,8	.	.	1
							- 1,0	- 0,5	2
103,2	103,1	104,3	105,4	105,5	104,8	104,5	.	.	3
							- 1,2	- 0,7	4
96,5	96,2	96,7	97,8	97,8	97,4	97,3	.	.	5
							- 1,0	- 0,3	6
98,6	98,4	100,0	100,3	100,6	100,2	98,5	.	.	7
							- 0,1	- 0,3	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
							.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
							.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
							.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
							.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
							.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
							.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
							.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
							.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
							.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
							.	.	28
101,2	100,4	102,1	102,0	102,5	102,8	103,0	.	.	29
							0,4	0,6	30
102,4	102,1	106,5	106,7	106,6	107,0	107,3	.	.	31
							3,9	4,3	32
106,2	106,3	105,0	105,2	105,6	105,1	104,5	.	.	33
							- 3,4	- 2,7	34
110,2	115,6	113,2	115,5	117,0	112,8	113,5	.	.	35
							- 1,8	- 1,5	36
97,8	96,4	96,7	96,7	98,1	95,7	95,9	.	.	37
							- 0,6	- 0,3	38
99,1	96,4	97,0	96,5	97,4	99,2	99,8	.	.	39
							- 2,5	- 2,7	40
108,3	110,0	111,5	112,7	114,1	112,2	111,9	.	.	41
							1,3	1,6	42
101,4	101,5	100,5	98,8	98,4	96,7	95,1	.	.	43
							0,1	1,5	44
94,3	94,3	93,9	94,5	93,9	92,2	93,0	.	.	45
							- 3,7	- 4,4	46
92,7	92,7	92,5	92,9	92,5	91,5	92,4	.	.	47
							- 4,4	- 4,8	48
104,2	104,3	103,0	100,5	100,2	98,5	95,9	.	.	49
							1,5	3,7	50
107,0	108,4	107,1	102,6	99,8	97,6	93,9	.	.	51
							3,6	6,9	52
100,4	98,8	100,0	100,7	102,0	101,0	99,3	.	.	53
							1,1	0,7	54
96,9	95,2	89,1	88,8	95,5	94,7	95,2	.	.	55
							- 6,6	- 2,8	56

**4. Vollzeitbeschäftigte im
nach ausgewählten**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Jahresdurch
1	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2012	100,1	99,6	99,7	99,7	99,5	
2		2013	99,1	97,9	97,7			
3	darunter Handel mit Kraftwagen	2012	103,1	102,3	102,2	102,0	101,5	
4		2013	101,8	100,6	100,0			
5	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2012	94,5	94,3	94,6	94,9	95,2	
6		2013	93,8	91,9	91,8			
7	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2012	97,7	97,6	98,1	97,9	97,5	
8		2013	97,1	97,1	98,3			
9	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) insgesamt	2012	.	.	.	.	.
10		2013	.	.	.	.	.
11	davon Handelsvermittlung	2012	.	.	.	.	.
12		2013	.	.	.	.	.
13	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	2012	.	.	.	.	.
14		2013	.	.	.	.	.
15	davon Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2012	.	.	.	.	.
16		2013	.	.	.	.	.
17	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	2012	.	.	.	.	.
18		2013	.	.	.	.	.
19	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	2012	.	.	.	.	.
20		2013	.	.	.	.	.
21	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	2012	.	.	.	.	.
22		2013	.	.	.	.	.
23	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	2012	.	.	.	.	.
24		2013	.	.	.	.	.
25	sonstiger Großhandel	2012	.	.	.	.	.
26		2013	.	.	.	.	.
27	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2012	.	.	.	.	.
28		2013	.	.	.	.	.
29	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	98,1	97,7	95,8	95,9	96,1	
30		2013	98,4	97,7	98,2			
31	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	2012	95,9	95,1	87,7	87,8	88,3	
32		2013	101,8	101,5	101,8			
33	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren ¹⁾	2012	101,4	101,4	100,9	100,2	99,7	
34		2013	98,7	98,0	98,0			
35	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	2012	97,1	99,1	97,0	98,6	97,6	
36		2013	97,7	95,9	96,1			
37	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ¹⁾	2012	95,0	94,6	95,0	95,8	96,6	
38		2013	95,4	94,0	95,2			
39	Einzelhandel mit sonstigen Gütern ¹⁾	2012	98,4	98,4	98,2	97,8	97,9	
40		2013	95,5	95,2	95,7			
41	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an Verkaufsständen oder auf Märkten	2012	107,4	106,2	105,7	106,9	107,2	
42		2013	114,2	108,0	107,6			
43	Gastgewerbe	2012	91,9	91,9	94,9	97,3	99,1	
44		2013	91,7	91,2	92,0			
45	davon Beherbergung	2012	95,3	93,7	94,1	95,7	98,0	
46		2013	94,4	93,8	93,7			
47	darunter Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2012	96,0	94,2	94,7	95,9	97,2	
48		2013	94,8	94,2	94,0			
49	Gastronomie	2012	89,8	90,9	95,6	98,6	99,9	
50		2013	90,1	89,7	91,1			
51	davon Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	2012	90,2	93,6	98,0	102,0	104,0	
52		2013	87,8	88,4	90,6			
53	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	2012	93,6	94,3	93,9	94,2	95,0	
54		2013	98,8	99,3	99,0			
55	Ausschank von Getränken	2012	79,4	71,8	84,2	86,6	85,9	
56		2013	83,3	78,7	79,0			

1) in Verkaufsräumen

**Handel und Gastgewerbe
Wirtschaftszweigen**

Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Veränderung		Lfd. Nr.
							März	Jan. bis März	
							gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum		
schnitt 2010 = 100							%		
99,3	99,1	100,1	101,0	100,9	100,3	100,0	.	.	1
							- 2,0	- 1,6	2
101,4	101,3	102,6	103,5	103,4	102,7	102,5	.	.	3
							- 2,1	- 1,7	4
94,6	94,1	94,4	95,5	95,2	94,9	95,1	.	.	5
							- 2,9	- 2,1	6
97,7	97,4	98,8	99,4	99,7	99,6	97,5	.	.	7
							0,2	- 0,3	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
							.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
							.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
							.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
							.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
							.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
							.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
							.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
							.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
							.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
							.	.	28
95,9	97,8	99,6	99,9	100,3	99,9	99,7	.	.	29
							2,6	0,9	30
88,3	99,0	102,9	103,6	104,1	103,8	103,8	.	.	31
							16,1	9,5	32
100,4	100,5	101,0	101,9	101,6	100,8	100,0	.	.	33
							- 2,9	- 3,0	34
101,0	100,3	100,4	102,2	101,2	100,6	102,1	.	.	35
							- 1,0	- 1,2	36
95,5	94,9	96,2	96,7	97,8	96,2	96,2	.	.	37
							0,2	-	38
97,7	94,9	96,4	96,4	96,9	97,1	97,1	.	.	39
							- 2,5	- 2,9	40
107,2	111,9	116,0	115,7	117,4	117,9	116,3	.	.	41
							1,8	3,3	42
99,0	98,2	97,4	96,8	94,8	93,1	93,7	.	.	43
							- 3,1	- 1,3	44
96,7	97,1	96,5	97,7	97,1	95,9	97,0	.	.	45
							- 0,5	- 0,4	46
95,9	96,3	95,8	96,9	96,9	96,3	97,5	.	.	47
							- 0,7	- 0,7	48
100,6	99,1	98,1	96,4	93,4	91,5	91,7	.	.	49
							- 4,7	- 2,0	50
105,4	104,1	104,5	100,5	94,5	91,6	90,3	.	.	51
							- 7,6	- 5,4	52
95,8	94,6	94,8	95,9	96,3	95,7	99,8	.	.	53
							5,4	5,4	54
83,8	81,0	73,3	76,6	81,7	81,8	82,7	.	.	55
							- 6,1	2,5	56

**5. Teilzeitbeschäftigte im
nach ausgewählten**

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Jahresdurch	
								2012	2013
1	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und	2012	108,6	108,9	110,5	111,3	112,5		
2	Reparatur von Kraftfahrzeugen	2013	115,8	116,3	116,5				
3	darunter								
4	Handel mit Kraftwagen	2012	116,0	115,4	117,8	118,5	119,7		
5		2013	125,4	125,5	124,9				
6	Instandhaltung und Reparatur von	2012	101,3	101,6	102,7	103,3	104,8		
7	Kraftwagen	2013	108,2	109,0	110,1				
8	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	2012	101,2	103,4	104,6	105,9	105,9		
9		2013	103,7	103,4	103,1				
10	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	.	.	.	.	.
11	insgesamt	2013	.	.	.	.	.
12	davon								
13	Handelsvermittlung	2012	.	.	.	.	.
14		2013	.	.	.	.	.
15	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	2012	.	.	.	.	.
16		2013	.	.	.	.	.
17	davon								
18	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen	2012	.	.	.	.	.
19	und lebenden Tieren	2013	.	.	.	.	.
20	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,	2012	.	.	.	.	.
21	Getränken und Tabakwaren	2013	.	.	.	.	.
22	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchs-	2012	.	.	.	.	.
23	gütern	2013	.	.	.	.	.
24	Großhandel mit Geräten der Informations-	2012	.	.	.	.	.
25	und Kommunikationstechnik	2013	.	.	.	.	.
26	Großhandel mit sonstigen Maschinen,	2012	.	.	.	.	.
27	Ausrüstungen und Zubehör	2013	.	.	.	.	.
28	sonstiger Großhandel	2012	.	.	.	.	.
29		2013	.	.	.	.	.
30	Großhandel ohne ausgeprägten	2012	.	.	.	.	.
31	Schwerpunkt	2013	.	.	.	.	.
32	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2012	102,7	102,8	104,9	103,9	104,3		
33	darunter	2013	103,6	104,0	104,0				
34	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ¹⁾	2012	104,0	103,6	106,6	106,5	106,9		
35		2013	107,5	108,0	107,1				
36	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln,	2012	105,4	109,0	109,7	110,3	110,7		
37	Getränken und Tabakwaren ¹⁾	2013	105,4	105,6	105,4				
38	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen	2012	123,2	120,0	123,8	125,0	127,3		
39	(Tankstellen)	2013	119,9	120,4	120,1				
40	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten,	2012	94,5	95,6	99,7	99,0	99,0		
41	Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf ¹⁾	2013	94,7	95,1	98,1				
42	Einzelhandel mit sonstigen Gütern ¹⁾	2012	102,7	102,2	102,6	99,4	99,9		
43		2013	99,8	99,7	99,9				
44	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, nicht an	2012	104,1	108,6	110,5	107,7	106,7		
45	Verkaufsständen oder auf Märkten	2013	98,0	107,4	110,8				
46	Gastgewerbe	2012	92,6	92,8	96,7	96,8	102,2		
47	davon	2013	97,2	97,0	99,8				
48	Beherbergung	2012	91,5	92,5	86,6	85,3	92,8		
49		2013	76,7	79,7	76,7				
50	darunter								
51	Hotels, Gasthöfe und Pensionen	2012	89,1	89,4	83,4	81,6	90,2		
52		2013	74,4	75,9	71,8				
53	Gastronomie	2012	92,8	92,8	98,7	99,1	104,1		
54		2013	101,4	100,5	104,4				
55	davon								
56	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés,	2012	86,8	83,7	96,0	96,3	103,5		
57	Eissalons u. Ä.	2013	103,1	101,7	108,5				
58	Caterer und Erbringung sonstiger	2012	98,8	99,9	99,2	100,7	102,0		
59	Verpflegungsdienstleistungen	2013	97,4	98,0	98,5				
60	Ausschank von Getränken	2012	102,9	115,2	109,0	107,2	112,0		
61		2013	103,5	100,5	101,4				

1) in Verkaufsräumen

**Handel und Gastgewerbe
Wirtschaftszweigen**

Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Veränderung		Lfd. Nr.
							März	Jan. bis März	
							gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum		
schnitt 2010 = 100							%		
112,5	112,8	113,5	115,4	116,6	115,9	114,6	.	.	1
							5,4	6,3	2
119,8	119,9	119,9	122,6	124,7	124,8	123,3	.	.	3
							6,1	7,6	4
105,2	105,9	107,0	108,9	110,1	109,3	107,6	.	.	5
							7,2	7,1	6
104,9	104,9	107,4	106,2	106,5	104,6	104,9	.	.	7
							- 1,5	0,3	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
							.	.	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
							.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
							.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
							.	.	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
							.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
							.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
							.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
							.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
							.	.	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
							.	.	28
104,8	102,1	103,8	103,4	104,0	104,7	105,3	.	.	29
							- 0,9	0,4	30
107,2	103,1	107,7	107,8	107,4	108,1	108,5	.	.	31
							0,5	2,7	32
112,4	112,5	109,3	108,7	109,9	109,9	109,4	.	.	33
							- 4,0	- 2,4	34
129,3	145,2	138,5	141,7	147,5	137,2	136,3	.	.	35
							- 3,0	- 1,8	36
100,8	98,4	97,4	96,8	98,6	95,1	95,6	.	.	37
							- 1,6	- 0,6	38
100,0	97,4	97,4	96,5	97,8	100,6	101,6	.	.	39
							- 2,6	- 2,6	40
110,6	105,3	100,7	105,4	106,3	98,6	101,3	.	.	41
							0,3	- 2,2	42
103,6	104,5	103,4	100,7	101,9	100,2	96,4	.	.	43
							3,2	4,2	44
88,3	87,4	87,7	86,9	86,2	83,5	83,5	.	.	45
							- 11,4	- 13,9	46
85,2	84,1	84,8	83,3	82,4	80,2	80,5	.	.	47
							- 13,9	- 15,2	48
106,7	108,0	106,6	103,5	105,0	103,5	99,0	.	.	49
							5,8	7,7	50
108,5	112,0	109,5	104,4	104,4	102,7	97,1	.	.	51
							13,0	17,6	52
102,8	100,9	102,6	103,1	104,8	103,7	99,4	.	.	53
							- 0,7	- 1,3	54
108,5	108,0	103,5	99,5	107,8	106,1	106,2	.	.	55
							- 7,0	- 6,6	56

